

Schock-Unfall in Wels: 59-Jährige Fußgängerin von Pkw erfasst!

Eine 59-jährige Fußgängerin wurde in Wels schwer verletzt, als eine Autofahrerin aus Linz-Land auswich. Unfallhergang und Statistiken im Fokus.



Wels, Österreich - Wels, 30. Mai 2025 – Tragisches Unglück am Donnerstagmittag: Eine 59-jährige Fußgängerin wurde auf einem Schutzweg von einem Pkw erfasst und schwer verletzt. Der Vorfall ereignete sich in der Hans-Sachs-Straße, als die Autofahrerin, eine 74-jährige Dame aus dem Bezirk Linz-Land, einem herannahenden 23-jährigen Fahrer aus Wels beim Fahrstreifenwechsel ausweichen wollte. Dabei geriet ihr Fahrzeug auf den Gehsteig und riss ein Halte- und Parkverbotsschild aus seiner Verankerung. Auch eine Fußgängerampel wurde in Mitleidenschaft gezogen.

Die verletzte Fußgängerin wurde nach dem Zusammenstoß umgehend ins Klinikum Wels gebracht. Feuerwehr und E-Werk

waren notwendige Unterstützung, um die Unfallstelle abzusichern und freiliegende Kabel zu sichern. Aufgrund des Unfalls war die Hans-Sachs-Straße für etwa 30 Minuten nur eingeschränkt befahrbar, was zu Verkehrsbehinderungen in der Gegend führte. Solche sicherheitsrelevanten Vorfälle sind besonders bedeutsam, gerade in Anbetracht der aktuellen Verkehrssituation.

Sicherheit auf Österreichs Straßen

Im Zuge der Unfallereignisse ist ein Blick auf die Verkehrssicherheit in Österreich und Deutschland ratsam. 2023 starben in Deutschland 2.839 Menschen bei Verkehrsunfällen, was einen Anstieg von 1,8 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet, wie der Deutsche Verkehrssicherheitsrat in seiner aktuellen Statistik berichtet. Auch die Zahl der verletzten Personen stieg um 1,5 % auf 366.557.

Manfred Wirsch, Präsident des DVR, fordert verstärkte Maßnahmen zur Sicherheit von Fußgängern. In den vergangenen Jahren gab es einen alarmierenden Anstieg an Verletzten und Getöteten in dieser Gruppe. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wird eine Fußverkehrsstrategie der Bundesregierung sowie die Verabschiedung einer StVO-Novelle gefordert. Diese Regelung soll es den Kommunen ermöglichen, Zebrastreifen auch ohne nachweislich besondere Gefährdung einzurichten und Tempo 30 an stark frequentierten Schulwegen anzuordnen.

Überblick über die Verkehrsunfallstatistik

Die systematische Erfassung und Auswertung von Verkehrsunfällen ist unerlässlich für die Sicherheit auf den Straßen. Die Ergebnisse der Unfallstatistik dienen nicht nur der Gesetzgebung, sondern auch der Verkehrserziehung, dem Straßenbau und der Fahrzeugtechnik. Diese umfassende Datenerhebung ermöglicht es, Strukturen und Tendenzen im Unfallgeschehen zu analysieren und daraus präventive

Maßnahmen abzuleiten.

Wenn auch in Wels bisher glücklicherweise nicht viele derart tragische Vorfälle zu verzeichnen waren, so zeigt der Fall der verletzten Fußgängerin dennoch, wie wichtig es ist, die Verkehrsregeln zu beachten und auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu achten. Letztlich sollten solche Ereignisse uns alle dazu anregen, die Aufmerksamkeit im Verkehr zu erhöhen und ein respektvolles Miteinander zu fördern.

Für weiterführende Informationen zu Verkehrsunfällen und deren Statistiken können die folgenden Links besucht werden: **e-steyr, DVR, Destatis**.

Details	
Ort	Wels, Österreich
Quellen	• www.e-steyr.com • www.dvr.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at